

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p>Frullania dilatata (L.) Dumort. subsp. dilatata</p> <p>Organismengruppe</p> <p>Moose</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands</p> <p>Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation</p> <p>häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend</p> <p>mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend</p> <p>deutliche Zunahme</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Gefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Weitere Kommentare</p> <p>Als Epiphyt durch veränderte Umweltbedingungen (insbesondere durch Abnahme der sauren Niederschläge und Zunahme von Nährstoffeinträgen aus der Luft) in Ausbreitung.</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. - In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. - Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.</p>